

**MAUTHNER Max**

geb. 22.7.1838, Prag

gest. 28.12.1904, Wien

Fabrikbesitzer, Wien

Alleininhaber der „Wienersdorfer Malzfabrik Mauthner“, daneben in weiteren Bank-, Versicherungs- und Industrieunternehmen tätig. 1902 Freiherr. Von 1869 bis zu seinem Tod Mitglied (=Kammerrat) der Handels- und Gewerbekammer, 1891 – 1892 deren Vizepräsident und ab 1892 Präsident. Von der Handels- und Gewerbekammer in den Reichsrat entsandt. War dort der führende Kopf der „Freien deutschen Vereinigung“ (Mauthnergruppe, einer liberalen Gruppierung). Auf finanz- und zollpolitischem aber auch sozial-politischem Gebiet tätig.

L.: ÖBL; Knauer P; Höbelt, Kornblume S. 241.

LT: 24.9.1878 – (Mandatsrücklegung vor 26.2.1880) lib

Abg. d. HGK

RR 1879 – 1899

HH 1899 – 1904 (+)